

Der Arbeitskreis Knowledge Engineering & Management stellt sich vor



Marc S. Tenbieg
Vorstand des BITKOM-Arbeitskreises KEM
tenbieg@wissensmanagement.net

Liebe Freunde
des Wissensmanagements,

ich freue mich, mich Ihnen heute als Vorstand des BITKOM-Arbeitskreises Knowledge Engineering & Management (KEM) und als Analyst der BRAICONN Deutschland vorstellen zu dürfen. An dieser Stelle werden Sie in den kommenden Ausgaben von Wissensmanagement mehr über die politische Arbeit, die internen Diskussionen und Aktivitäten des Arbeitskreises erfahren. Gleichwohl befasse ich mich als Marktbeobachter schon seit einigen Jahren mit der europäischen IT-Marktentwicklung sowie im Rahmen von Anwenderstudien intensiv mit der Thematik des Informationsmanagements, zuletzt bei der META Group. Meine daraus gewonnenen Eindrücke möchte ich Ihnen künftig in dieser Kolumne vermitteln. Für Anregungen und Fragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Der Arbeitskreis KEM wurde auf der CeBIT 2001 konstituiert und zählt seitdem zu den am stärksten frequentierten Arbeitskreisen im Bundesverband Informationstechnik, Telekommunikation und Neue Medien (BITKOM, www.bitkom.org). Dies ist ja auch kein Wunder, denn welches andere Thema kann derart vielfältig und kon-

trovers diskutiert werden? Hierbei stellt sich aber weniger die Frage nach dem Warum, sondern immer mehr nach dem Wie. Unsere Standpunkte lassen sich wie folgt zusammenfassen:

Wissensmanagement ist keine Luftblase

Das Thema Wissensmanagement hat nichts an Aktualität eingebüßt und steht auch weiterhin im Mittelpunkt von Unternehmensführungen. Unzählige Gespräche, Studien und Einschätzungen von Analysten unterstreichen dies.

Wissensmanagement darf nicht verwässert werden

Auf der Wissensmanagement-Weile sind viele Profiteure mitgeschwommen und haben damit dem eigentlichen Anliegen von Wissensmanagement geschadet. So ist Wissensmanagement nicht selten in Misskredit gekommen – allein die Verwendung dieses „Unwortes“ kann zu einer ablehnenden Reaktion im Management führen, wenn es nicht mit einer klaren,

eindeutigen Positionierung verbunden ist. Obwohl es fließende Übergänge gibt, muss eine deutliche Trennung von Informations-, Dokumenten- und Wissensmanagement eingehalten werden. Insbesondere der Aspekt des Knowledge Engineering ist hierbei wichtig.

Wissensmanagement ist in die Geschäftsprozesse zu integrieren

In Unternehmen und Organisationen sollte Wissensmanagement nicht als eine von den Geschäftsprozessen abgehobene Aktivität kultiviert werden. Vielmehr wird Wissensmanagement erst dann erfolgreich sein, wenn es täglich gelebt wird und fest in den Geschäftsprozessen verankert ist.

Wissensmanagement ist definitiv kein IT-Thema

Methoden, Plattformen und Tools für Wissensmanagement sind bereits auf einem beachtlichen Stand und stellen nicht das eigentliche Problem in der Umsetzung von Wissensmanagement dar. Vielmehr bedeutet die Entwicklung und

der Einsatz von Wissensmanagement-Lösungen in erster Linie eine Herausforderung für Organisation, Unternehmenskultur und Mitarbeitermotivation.

Auch auf europäischer Ebene bewegt sich so einiges. Seit April 2002 wird beispielsweise im Rahmen des Forschungsprojektes „Creation of Innovation through Knowledge Management“ (CIKM, www.cikm-project.net) untersucht, welchen Einfluss das Wissensmanagement auf die Innovationskraft im Unternehmen ausübt. Europäische Standardisierungsansätze werden darüber hinaus zukünftig zu einer breiteren Anwenderakzeptanz führen. Die Messung des Wissenskapitals (www.intellectualcapital.se) wird immer mehr an praktischer Bedeutung dazugewinnen.

Übrigens, der Arbeitskreis KEM veranstaltet einmal im Jahr mit der KnowTech einen eigenen Fachkongress. Die vergangene KnowTech fand im Oktober 2002 im Rahmen der SYSTEMS in München statt. Sämtliche Vorträge sind unter www.knowtech2002.de frei zugänglich und werden Ihnen sicherlich den einen oder anderen nützlichen Hinweis geben können.

Ihr
Marc S. Tenbieg

Pressekontakt:

BRAICONN Deutschland e.K.
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Marie-Juchacz-Straße 4
D-41199 Mönchengladbach

Telefon: +49 (0)2166 133939-0
Telefax: +49 (0)2166 9619916

E-Mail: presse@braiconn.de

Die BRAICONN Deutschland ist das Expertennetzwerk für strategische Beratung und operative Projektunterstützung in den Themenbereichen Information Management, Knowledge Management und Customer Relationship Management.

Weitere Informationen unter <http://www.braiconn.de>